

Die Initiative **SchulBetrieb** wird gemeinsam mit regionalen Partnern umgesetzt:

- ✓ Landkreis Osterode am Harz
- ✓ Landkreis Northeim
- ✓ Landkreis Göttingen
- ✓ Stadt Göttingen
  
- ✓ Region des Lernens Northeim
- ✓ Region des Lernens Göttingen
- ✓ MEKOM Regionalmanagement e.V.
  
- ✓ Industrie- und Handelskammer, Göttingen
- ✓ Industrie- und Handelskammer, Osterode am Harz
- ✓ Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen
- ✓ Agentur für Arbeit Göttingen
- ✓ Kreishandwerkerschaft Süd-niedersachsen
- ✓ Kreishandwerkerschaft Osterode am Harz

In der Umsetzung kooperieren die Regionen des Lernens Osterode am Harz, Göttingen und Northeim gemeinsam mit der Bildungsregion Göttingen.

**Prozessbegleitung:**

UnS, Institut Unternehmen & Schule, Bonn

**Nina Zastrow**

Bildungsmanagerin  
Regionalverband Südniedersachsen e.V.  
Barfüßerstr. 1, 37073 Göttingen  
Tel. 0551 - 547 28 14  
zastrow@regionalverband.de



**Dr. Gülen Özaktürk**  
Projektmanagerin

Regionalverband Südniedersachsen e.V.  
Barfüßerstr. 1, 37073 Göttingen  
Tel. 0551 - 547 28 13  
oezaktuerk@regionalverband.de

**Holger Schwerdtfeger**

Projektmanager  
Regionalverband Südniedersachsen e.V.  
Barfüßerstr. 1, 37073 Göttingen  
Tel. 0551 - 547 28 13  
schwerdtfeger@regionalverband.de



**Julia Koblitz**  
Leiterin

Region des Lernens Osterode am Harz  
Herzberger Straße 28b  
37520 Osterode am Harz  
Tel. 05522-31 59 485, koblitz@ruem-oha.de  
www.region-des-lernens-osterode.de

# SCHULBETRIEB

## Schulen und Betriebe als Partner



[www.bildungsregion-goettingen.de](http://www.bildungsregion-goettingen.de)

Ziel der Initiative **SchulBetrieb** ist die Anbahnung und Unterstützung von langfristigen Lernpartnerschaften zwischen allgemein bildenden Schulen und Unternehmen in Südniedersachsen.

In einer Lernpartnerschaft erhalten im Lehrplan festgeschriebene Inhalte durch die fachliche Unterstützung der betrieblichen Partner einen Praxisbezug. Schülerinnen und Schüler erleben, wo diese Inhalte im Arbeitsalltag Anwendung finden.\*

Zielgruppen sind alle interessierten Förderschulen, Haupt- und Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien sowie kleine, mittelständische und große Ausbildungsbetriebe aller Branchen aus der Region Südniedersachsen.

Die Entwicklung und Planung der Zusammenarbeit erfolgt individuell je nach Bedarf und Ressourcen von Schule und Betrieb. Vorhandene Projekte und Initiativen können in die Aktivitäten eingebunden werden.

Die Initiative **SchulBetrieb** ist mit regionalen Betrieben und den Kammern aus Industrie, Handel und Handwerk abgestimmt und baut auf die curricularen Vorgaben der Schulen auf.

**Berufsweltorientierung – konkret und Fächer übergreifend!**

\* (Quelle: Institut UnternehmenSchule)

## Schulen werden **SchulBetrieb**, um:

- ✓ die Berufsweltorientierung zu verbessern
- ✓ außerschulisches Expertenwissen in den Schulalltag zu integrieren
- ✓ neue Unterrichtsformen zu fördern
- ✓ die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern
- ✓ die Vermittlungschancen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen
- ✓ wettbewerbsfähig zu bleiben
- ✓ den Bildungsstandort zu sichern
- ✓ das Schulprofil zu stärken

## Betriebe werden **SchulBetrieb**, um:

- ✓ die Akquise von motiviertem, interessierten Nachwuchs frühzeitig zu beginnen
- ✓ das Wirtschaftsverständnis der Jugendlichen zu fördern
- ✓ Ausbildungsabbruch vorzubeugen
- ✓ dem Arbeitskräftemangel entgegen zu wirken
- ✓ gesellschaftliche Verantwortung zu zeigen
- ✓ das Image aufzuwerten
- ✓ den Wirtschaftsstandort zu sichern

Wir unterstützen Schulen und Betriebe ...

## ... in der Anbahnung ihrer Lernpartnerschaft:

- ✓ bei der Suche nach einem passenden Partner
- ✓ in der Initiierung der Zusammenarbeit
- ✓ bei der Konkretisierung von gemeinsamen Projektideen
- ✓ bei der Ausarbeitung einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung
- ✓ mit einer öffentlichkeitswirksamen, feierlichen Ratifizierung Ihrer Partnerschaft

## ... in der Arbeit ihrer Lernpartnerschaft:

- ✓ durch eine verlässliche Prozessbegleitung
- ✓ bei der Entwicklung von Folgevereinbarungen
- ✓ durch Jahresgespräche im Sinne der Qualitätssicherung
- ✓ durch Austauschmöglichkeiten mit anderen **SchulBetrieben**
- ✓ durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ durch Best Practice Artikel und Terminankündigungen im Internet

